

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 6/2011

www.grosspostwitz.de

11. Juni 2011

Ein Stern für Cosul

Nachdem die Ortsfeuerwehr Cosul Ende November 2010 in ihr neues Feuerwehrgerätehaus eingezogen war, konnte nun Ortswehrleiter Kamerad Mickel aus den Händen des Leiters der Landesfeuerwehrschule Sachsen, Kamerad Fichtner, den Schlüssel für ein modernes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 Daimler-Benz mit einem Aufbau der Firma Ziegler entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch Kameraden!



**Ein schönes
sonniges und geruhames
Pfingstfest wünschen wir allen
Bürgern und Gästen unseres Ortes.**

Frank Lehmann, Bürgermeister
Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 28.04.2011

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

07/04/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 2 – Gerüst/Dach/Fassade- am Bauvorhaben „Sanierung der Vereins- und Festhalle in Großpostwitz – Am Storchennest 3“ an die Firma **novobau GmbH, Bautzener Straße 58, 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel** gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros Böhmk & Skrzypzak zu vergeben.

08/04/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 3 – Fußbodenarbeiten - am Bauvorhaben „Sanierung der Vereins- und Festhalle in Großpostwitz – Am Storchennest 3“ an die Firma **novobau GmbH, Bautzener Straße 58, 02692 Großpostwitz / OT Ebendörfel** gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros Böhmk & Skrzypzak zu vergeben.

09/04/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 4 – Bauleistung/Fliesen/Maler am Bauvorhaben „Sanierung der Vereins- und Festhalle in Großpostwitz – Am Storchennest 3“ an die Firma **Fliesenleger Sonnek GmbH, Neuteichnitzer Straße 70, 02625 Bautzen** gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros Böhmk & Skrzypzak zu vergeben.

10/02/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, die Aufträge für Los 5 - Tischler/Metallbau und Los 6 – Sanitär am Bauvorhaben „Sanierung der Vereins- und Festhalle in Großpostwitz – Am Storchennest 3“ an die gemäß Angebotsauswertung des Architekturbüros Böhmk & Skrzypzak günstigsten Bieter zu vergeben.

Der Gemeinderat Großpostwitz ist in seiner Sitzung im Juni 2011 über die Vergaben zu informieren.

Gemeinderatssitzung am 12.05.2011

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/05/2011

- Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Entwurf der Abwägung der im Rahmen der Anhörung zum Vorentwurf für den Ersatzneubau des Spreetalstadions Großpostwitz vom 02.03.2011 eingegangenen Anregungen und Bedenken in der heutigen Fassung.
- Der Gemeinderat Großpostwitz beauftragt die Verwaltung, einen Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank nach der Sportstättenförderrichtlinie vom 5. Mai 2009 entsprechend dem bestätigten Maßnahmeplan (Wiederaufbauplan) Hochwasser 2010, Stand 16.03.2011 zu stellen.
- Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die noch nicht im Haushaltsplan veranschlagten Eigenmittel in Höhe von 20.600 € als überplanmäßige Ausgabe aus überplanmäßigen Einnahmen bei der Gewerbesteuer zu decken.

02/05/2011

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Gaststätte und die Pensionsräume im Erbgericht Eulowitz an Herrn Tilo Hamann, wohnhaft in Obergurig, zu verpachten. Die Staffelpacht wird gebilligt.

03/05/2011

- Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den durch die Landesdirektion Dresden mit Schreiben vom 18.03.2011 bestätigten Maßnahmenplan (Wiederaufbauplan) Hochwasser 2010 umzusetzen.
- Die im Wiederaufbauplan enthaltenen Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Großpostwitz veranschlagt. Soweit die eingestellten Haushaltsmittel nicht auskömmlich sind, werden die überplanmäßigen Ausgaben durch überplanmäßige Einnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großpostwitz

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	<i>Betriebskosten je Platz</i>		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	630,19 €	290,86 €	170,17 €
erforderliche Sachkosten	149,19 €	68,86 €	40,29 €
erforderliche Betriebskosten	779,38 €	359,71 €	210,45 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	<i>Betriebskosten je Platz</i>		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elterbeitrag (ungekürzt)	160,00 €	95,00 €	56,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	469,38 €	114,71 €	54,45 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	0 €
Zinsen	0 €
Miete	0 €
Gesamt	0 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	630,19 €	290,86 €	170,17 €



2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG
2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	450,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	5,03 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	25,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	68,25 €
= Aufwändungsersatz	548,28

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00 €
Gemeinde	238,31 €

Großpostwitz, den 31.05.2011
Lehmann, Bürgermeister

**Einladung zur öffentlichen Sitzung
 des Gemeinderates**

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 16. Juni 2011, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan „EB Abwasserentsorgung Großpostwitz“
4. Beratung und Beschluss zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen
5. Beratung zur Reitwegekonzeption des Landkreises Bautzen
6. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
7. Beratung und Beschluss zur Vorplanung ONTEX-Brücke
8. Beratung zu Bauanträgen
9. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße, 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau

Informationen aus der Verwaltung

Senioren - Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
Juni & Juli 2011

in Großpostwitz:

11.06.2011	Frau Renate Hänsel	83. Geburtstag
13.06.2011	Herr Siegfried Hering	73. Geburtstag
14.06.2011	Frau Margarete Glaser	91. Geburtstag
15.06.2011	Frau Marga Fiedler	83. Geburtstag
15.06.2011	Herr Karl-Heinz Illner	78. Geburtstag
15.06.2011	Frau Ursula Schmidt	72. Geburtstag
16.06.2011	Frau Ingeburg Braun	78. Geburtstag
17.06.2011	Herr Günther Petzold	84. Geburtstag
18.06.2011	Frau Helene Rößler	78. Geburtstag
18.06.2011	Frau Ingeborg Müller	73. Geburtstag
19.06.2011	Frau Christa Gödan	84. Geburtstag
20.06.2011	Frau Edith Haueiß	83. Geburtstag
20.06.2011	Frau Renate Heinze	72. Geburtstag
24.06.2011	Frau Ingeburg Richter	75. Geburtstag
25.06.2011	Frau Helga Walter	76. Geburtstag
25.06.2011	Frau Gisela Michalk	75. Geburtstag
25.06.2011	Frau Christine Hentschke	71. Geburtstag
26.06.2011	Frau Karin Eppert	73. Geburtstag
27.06.2011	Frau Ursula Mann	81. Geburtstag
27.06.2011	Herr Friedhelm Grums	71. Geburtstag
28.06.2011	Frau Lieselotte Gräulich	83. Geburtstag
28.06.2011	Herr Paul Smolka	75. Geburtstag
29.06.2011	Herr Peter Münnich	81. Geburtstag
02.07.2011	Herr Max Koban	82. Geburtstag
02.07.2011	Frau Erika Issel	71. Geburtstag
04.07.2011	Frau Maria Lehmann	73. Geburtstag
06.07.2011	Frau Fanni Lisske	80. Geburtstag
06.07.2011	Herr Reinhard Liebig	73. Geburtstag
09.07.2001	Herr Walter Däsler	83. Geburtstag

in Berge:

12.06.2011	Herr Karl-Heinz Walther	74. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

in Binnewitz:

05.07.2011	Herr Manfred Rentsch	77. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

in Ebendörfel:

30.06.2011	Frau Gerda Hoppe	83. Geburtstag
------------	------------------	----------------

in Eulowitz:

11.06.2011	Herr Helmut Blunert	82. Geburtstag
21.06.2011	Herr Stephan Marowski	72. Geburtstag
26.06.2011	Herr Ronald Adler	71. Geburtstag

in Rascha:

14.06.2011	Frau Helga Springer	77. Geburtstag
28.06.2011	Frau Edeltraud Bläsche	78. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch
 an unsere
 Jubilare!**



Sächsischer Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« 2011 Sachsen sucht die schönsten Häuser auf dem Land

Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« gestartet

Landwirtschaftsminister Frank Kupfer und der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. haben heute (7. Mai 2011) den 13. Landeswettbewerb »Ländliches Bauen« ausgerufen. Ab sofort sind wieder alle Bauherren, Architekten, Planer und Landschaftsarchitekten aufgerufen, ihre gelungensten Projekte aus dem ländlichen Raum einzureichen. »Mit dem Wettbewerb möchten wir die Bevölkerung auf die baukulturellen Schönheiten unserer ländlichen Regionen aufmerksam machen und Menschen ehren, die mit Können und Engagement diese Werte bewahren«, sagte Kupfer zum Start des Ausscheidens.

Gesucht werden vorbildliche Beispiele einer regionaltypischen Gestaltung, Sanierung, Umnutzung oder des Neubaus von ländlichen Gebäuden, Anlagen, Freianlagen und der Erhaltung regionaltypischer baulicher Details. Erstmals sind auch gelungene Lösungen des Innenausbaus umgenutzter Gebäude einbezogen. Neu ist außerdem, dass die Fertigstellung der Maßnahme länger als fünf Jahre zurückliegen kann.

Am Landeswettbewerb können Bauherren, Architekten und Planer teilnehmen. Öffentliche Bauherren staatlicher bzw. kommunaler Verwaltungen können sich über ihre Architekten und Planer bewerben.

Die besten Projektlösungen werden Ende des Jahres ausgezeichnet. Herausragende Objekte erhalten ein Preisgeld von jeweils 650 Euro. Alle prämierten Objekte werden im Internet und in einer Broschüre veröffentlicht.

Die Bewerbungen sind beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 20. Juni 2011 (Poststempel). Die Bewerbungsunterlagen können im Internet - auf dieser Seite, in der rechten Spalte - oder www.saechsischer-heimatschutz.de heruntergeladen werden.

Möglich ist auch eine Bestellung per Telefon (0351) 495-6153, per E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de, per Fax (0351) 495-1559 oder schriftlich beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Wilsdruffer Straße 11/13, 01067 Dresden.

Hier spricht die Feuerwehr



In der Mai-Ausgabe ist dem Redaktionsteam beim Veröffentlichen des Beitrages zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2010 ein Fehler unterlaufen. Nachfolgend der richtige Artikel. Wir möchten uns bei den Kameraden der FFW Großpostwitz entschuldigen.

Am Freitag, dem 23. März 2011 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Großpostwitz, für das Jahr 2010, im Festsaal in Eulowitz statt.

Es waren 80 Mitglieder, sowie 7 Mitglieder der Jugendfeuerwehr anwesend.

Als Gäste konnten wir begrüßen, den Bürgermeister Herr Lehmann, Frau Kutschke von der Gemeindeverwaltung sowie den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Kam. Ulbricht.

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Versammlungsleiter Kam. Döcke, wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung verlesen. Einstimmig wurde diese angenommen.

An im Jahr 2010 verstorbene Feuerwehrkameraden wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Danach gab der Gemeindeführer Kam. Schulze seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 ab: Die Gemeindefeuerwehr mit den Ortswehren Großpostwitz, Ebendörfel/Rascha, Cosul und Eulowitz hatte am 31.12.2010 eine Stärke von 89 aktiven Mitgliedern,

darunter 6 Frauen, 28 Alters- und Ehrenmitglieder und 18 Jugendfeuerwehrmitglieder ergänzen eine Gesamtstärke von 135 Angehörigen.

Unsere Feuerwehr rückte 2010 zu 25 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen aus. Dabei leisteten 309 Einsatzkräfte 1779 Einsatzstunden. Hierbei sind auch die Hochwassereinsätze berücksichtigt. In Ausbildungen, Schulungen und bei Übungen leisteten unsere Angehörigen 4491 Stunden, an Lehrgängen 580 Stunden gemeinnützige Arbeit. Auch 2010 wurde in vielen Stunden eine attraktive und sinnvolle Arbeit mit Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr geleistet. Dafür bedankt sich die Wehrleitung recht herzlich.

Nachdem der Kassen- und Revisionsbericht vom Kam. Noack, Sebastian verlesen wurde, war die Jugendfeuerwehr mit ihrem Jahresbericht an der Reihe.

Der verantwortliche Jugendwart unserer Feuerwehr, Kam. Ralf Illgner, betonte in seinem Bericht, dass es eine wichtige Aufgabe ist, Kindern und Jugendlichen so intensiv wie möglich und fachlich korrekt deutlich zu machen, wie man Hilfe leisten kann.

Im Jahr wurden 20 Ausbildungsdienste und 4 gesonderte Maßnahmen durchgeführt. Zurzeit sind in der Jugendfeuerwehr 9 Jungen und 9 Mädchen.

Es ist uns gelungen, die Großpostwitzer Blaulichtwanderungen nicht nur bei unserer Jugendfeuerwehr als festen Bestandteil des Jahresplanes zu wissen. Auch wurde wieder mit der Alters- und Ehrenabteilung eine gemeinsame Ausfahrt organisiert.

Die Jugendfeuerwehr bedankte sich bei allen Kam. und Kam. der Ortsfeuerwehren, bei der Wehrleitung, der Gemeindeverwaltung und allen anderen Helfern für die Unterstützung und Hilfe im Jahr 2010.

Der Versammlungsleiter erteilte nun den Gästen das Wort. Bürgermeister Frank Lehmann ging in seiner Rede auf die Hochwasser des vergangenen Jahres ein und betonte, eine gut funktionierende Feuerwehr, welche ihre Aufgaben zu jeder Zeit mit hoher Qualität erledigt, ist Gold wert.

Als einen Höhepunkt des vergangenen Jahres bezeichnete er die Übergabe des Gerätehauses in Cosul und die damit verbundene Verbesserung der Arbeitsbedingungen der dortigen Kameradinnen und Kameraden. Er dankte allen Großpostwitzer Feuerwehrleuten für ihre geleistete Arbeit und wünschte auch deren Angehörigen alles Gute, denn ohne sie wäre eine so gute Arbeit gar nicht möglich.

Kamerad Ulbricht überbrachte Grüße und Glückwünsche des Kreisfeuerwehrverbandes und hob hervor, doch weiterhin die Kameradschaftspflege in der Feuerwehr fortzuführen.

Ein Höhepunkt war nun der Beitrag des Kam. Christian Jacob aus Großpostwitz. Er war mit seiner Familie direkt und sehr stark vom Hochwasser betroffen und nahm diese Versammlung zum Anlass allen zu danken die ihm geholfen haben oder einfach nur Hilfe anboten. Mit einem lustigen Beitrag über den Feuerwehrdienst lockerte er dann die Versammlung etwas auf.

Nach einer kurzen Pause wurden verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden geehrt und ausgezeichnet.

Für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr - Kamerad Zygan.

Für 40 Jahre - Kam. Kasperek, Kam. Karger und Kam. Schneider.

Neun Mitglieder der Feuerwehr wurden in den nächst höheren Dienstgrad befördert.

Für gute Dienstbeteiligung wurden 5 Kameraden und ein Jugendfeuerwehrmitglied geehrt.

Frau Kutschke von der Gemeindeverwaltung wurde durch die Wehrleitung für ihre ständige gute Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft mit einem Geschenk überrascht.

Ebenfalls erhielt Frau Dutschmann ein Präsent für ihre Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr.

Die Gemeindeführer dankt allen Kameradinnen und Kameraden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für ihre Mitarbeit und Bereitschaft zur Erfüllung unserer Aufgaben.

Wir danken dem Bürgermeister, Herrn Lehmann, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Verantwortlichen im Landkreis und Kreisfeuerwehrverband für die stets intensive und konstruktive Zusammenarbeit bei all den notwendigen Umsetzungen und Lösungen, aber auch allen Firmen und Bürgern in der Gemeinde für ihre Unterstützung im Jahr 2010.



Hexenbrennen 2011

Die Ortsfeuerwehr Großpostwitz bedankt sich hiermit bei allen treuen Besuchern unseres diesjährigen Hexenbrennens. Bei schönstem Wetter war es wieder ein gelungenes Fest für die ganze Familie. Besonderer Dank gilt der Firma Lehmann aus Rodewitz für die tatkräftige Unterstützung beim Aufschichten des Haufens.

Umfrage:

- (ja)
- Wollen Sie auch mal raus aus Ihren 4 Wänden?
 - Wollen Sie auch mal etwas „Anderes“ erleben?
 - Brauchen Sie mal eine „Abwechslung“ von Ihrem/Ihrer Partner/in?
 - Können Sie kochen oder sind Sie technikbegeistert?
 - Interessiert Sie ein Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten?
 - Sind Sie zwischen 18 und 65 Jahren?

Wenn Sie wenigstens 1 Frage mit „Ja“ beantworten können, sind Sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz herzlich willkommen. Anmerkung für weibliche Singles: Wir haben noch einige attraktive Junggesellen!

Schulnachrichten

Lessing-Grundschule Großpostwitz

Ein Tag – Rund ums Lesen

Anlässlich des „Tag des Buches“ führten wir am 06.05. 2011 in unserer Schule einen Projekttag durch. Begonnen wurde der Tag mit dem Vorlesen von Geschichten durch die Klassenlehrer aus verschiedenen Kinderbüchern. Anschließend konnten die Schüler dann selbst in den Büchern stöbern und lesen. Beim Bücherbasar, den die Kinder mit ihren mitgebrachten Büchern ausstatteten, hatten ebenfalls alle die Möglichkeit neue Bücher zu entdecken, zu tauschen oder für kleinere Geschwister Bücher für ein geringes Entgelt zu kaufen. Alle waren sehr erstaunt über die große Vielzahl an mitgebrachten Büchern. Durch die Mithilfe von Herrn Miersch konnte auch jedes Kind mindestens ein neues Buch erhalten. Weiter ging es an dem Vormittag mit Leseralleys auf dem Schulhof bzw. im Schulgebäude. Die Schüler mussten hier



beweisen, wie genau sie gelesen hatten, um die Fragen und Aufgaben richtig lösen zu können. Höhepunkt des Tages war das Steigen von Luftballons mit selbst geschriebenen kleinen Frühlingsgedichten oder –geschichten. Alle Kinder waren

aufgeregt und gespannt – Wird mein Luftballon fliegen und wohin? Es klappte alles. Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Bürgermeisters Herrn Lehmann und seiner Frau sowie Frau Kobus vom Bauhof wurden alle Ballons rechtzeitig aufgeblasen und es wurde tatsächlich ein toller Abschluss dieses Projekttag. Nun sind alle gespannt, ob es Rückmeldungen gibt, wo unsere Ballons gelandet sind.

Tatsächlich haben schon einige Kinder Post erhalten. Ihre Ballons wurden gefunden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Die Lehrer und Schüler der Lessing-Grundschule

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Wir helfen Japan

Haben Sie schon mal Pizza für 100 Personen gebacken?

Wir, die 8. Klasse der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde, haben es gewagt. Am 31. März 2011 gab es an unserer Schule ein etwas anderes Mittagessen. Unsere 2,30 €, die wir für ein Essen zu zahlen haben, landeten an diesem Tag nicht bei unseren regulären Essenversorgern, sondern zum großen Teil in einer Spendenkasse.



Wozu eigentlich?

Wir wollten etwas tun für die von Erdbeben, Tsunami und atomarer Katastrophe betroffene japanische Bevölkerung. Deshalb haben wir uns in 4er-Gruppen aufgeteilt und Pizzen für alle Klassen der Schule gebacken. Nicht ganz einfach, wie wir feststellen mussten: Einige Schüler schrien nach Nachschlag, anderen schmeckte es nicht, aber das hat uns nicht aus der Ruhe gebracht. An schlechter Organisation ist unser Vorhaben nicht gescheitert. Einer wusch ab, andere belegten die Pizzen und schoben sie in den Backofen, wieder andere brachten die Bleche in den Speisesaal und verteilten sie an die hungrigen Mitschüler. Natürlich sind auch die Lehrer nicht zu kurz gekommen und sogar satt geworden. Dank aller Schüler und Lehrer klingelte es kräftig in unserer Kasse. Nach Abzug der Kosten befand sich am Ende des Tages ein Betrag von 137,37 € in der Spendenkasse. Der Aufwand hat sich also gelohnt!

Jennifer Hauschting, Klasse 8

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst!

Anmeldung Jugendweihe 2012

Nach dem die Jugendweihen 2011 mit wachsenden Interesse großen Anklang gefunden haben, läuft die Anmeldung zur Jugendweihe 2012 beim Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. . Bereits im Juni 2011 zu Pfingsten gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp für die Jugendweiheteilnehmer 2012. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2012 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung- Kultur- Sport- Reisen. Natürlich fehlt die Jugendweiheschlussfahrt nicht. Sie geht in den Osterferien 2012 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 30. Juni 2011. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr.



Sie erreichen uns:
Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.,
Großregion Bautzen, Große Brüdergasse 1, 02625 Bautzen,
Bürozeit: dienstags 10 – 12 und 13 – 17 Uhr, Tel.: 03591-532010,
Mobil: 0151-16337490, bautzen@jugendweihe-sachsen.de
Sprechzeiten: (außer in den Ferien)
Kamenz: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 – 17
Uhr, Kundenbüro Wüstenrot, Weststraße 22, Kamenz
Bischofswerda: jeden 2. Donnerstag in Monat in der Zeit von 14 –
17 Uhr bei der Volkssolidarität Stiftstraße 2, Bischofswerda
Hoyerswerda: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 –
17 Uhr beim Kinderschutzbund, Ernst Heim Str. 26 (bis Ende Juni,
dann andere Anschrift)
Neben den bereits durchgeführten, führen wir gern auch weitere
Informationsabende zur Jugendweihe 2012 auf Einladung von
Eltern durch.

Neues aus unseren Vereinen

Frauenverein Eulowitz e.V.

Hexenbrennen wieder ein Erlebnis

Wie schon seit einigen Jahren organisierte unser Verein auch das diesjährige Hexenbrennen. In der ehemaligen Sandgrube in Nieder-eulowitz thronte die Hexe auf ihrem Platz und wartete auf die Dinge, die da kommen sollten. Während die Erwachsenen an Bierzeltgarnituren Platz gefunden hatten, sausten die Kinder herum oder bauten sich kleine Extrafeuer.

Pünktlich um 20.30 Uhr startete der Lampionumzug am Gemeindehaus zum Hexentanzplatz. Die anderen Gäste warteten bereits auf die Kinder und nun wurde es der Hexe langsam warm unterm Rock, denn das aufgeschichtete Holz fing jetzt Feuer.

Ein Höhepunkt für unsere Kleinsten ist es, wenn sie den Hexenhaufen mit Fackeln anzünden können. Gemütliche Stunden folgten nun, in denen mal mit diesem und jenem geplaudert wurde. Wer unten vom Dorf in Richtung Hexenfeuer wanderte, empfing ein schönes Bild – der große Haufen brannte lichterloh und am Rand die kleinen Feuerstellen der Kinder.

Auf diesem Weg möchten sich die Vereinsfrauen bei all den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, besonders bei den Bewacherteams, bei den Männern, die die Verkaufsstände auf- und abbauten und bei all denen, die bei der Durchführung mit halfen.

Simone Freund



Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.

Vorsitzender: E. Rabovsky, Tel.: 035938 50406

Kultur- und Heimatverein auf Besichtigungstour im Ort

Als Kultur- und Heimatverein sind wir nicht nur bestrebt kulturelle Veranstaltungen im Ort zu organisieren und den Bürgern anzubieten. So sind ja unsere Dorfkonzerte und Serenaden im Kerzenschein als niveauvolle Veranstaltungen bekannt, die entsprechende Höhepunkte im kulturellen Leben darstellen. Wir sind aber auch bestrebt, uns mit den Gegebenheiten im Heimatort zu befassen. So haben wir in den letzten Jahren auch Betriebsbesichtigungen in den im Ort befindlichen Firmen durchgeführt und so interessante Einblicke in die Produktion z. B. bei „ONTEX“ und „Komet“ Pöhle gewonnen.

Für den 25.03. dieses Jahres lud Frau Margrit Weißig die Vereinsmitglieder zu einer Besichtigung der „Reha-Salus“ ein. Diese Einladung wurde dankbar angenommen. Frau Weißig, die selbst langjähriges Mitglied in unserem Kultur- und Heimatverein ist, führte uns persönlich durch das Objekt. In einem Einleitungsvortrag stellte sie die Arbeit und die Ziele dieser Klinik vor und zeigte dann in einem ergiebigen Rundgang durch die umfangreichen Räume die gesamte Anlage. Es sind zwar einige Mitglieder unseres Vereins bereits dort in Behandlung, aber den ganzen Umfang der Therapiemöglichkeiten, Trainings- und Schulungsräume in der Anlage haben diese bisher auch noch nicht gesehen. Wir Männer interessierten uns vor allem für die großen und modernen technischen Anlagen z. B. für die Heizung des gesamten Hauses und die Wasseraufbereitungsanlage für das Bad. Es wurde aber auch auf die Vorteile eingegangen, die sich aus der im Hause durchgeführten ambulanten Reha ergeben. Und dass diese wirklich sehr gut sind, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen, da ich hier zur ambulanten Reha in Behandlung war. Es herrschte eine individuelle Betreuung durch das gesamte Therapeutische Team in einer fast familiären Atmosphäre (von Arzt über Schwester bis zu den einzelnen Therapeuten) wobei auch ein gutes Essen für die Rehapatienten inbegriffen ist.

Der informativ interessante Besuch unserer Vereinsmitglieder in der Reha Salus wurde mit einem nett vorbereiteten Imbiss in gemütlicher Runde zum Abschluss gebracht, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Christoph Diabola, Schriftführer

Auf zum Großpostwitzer Dorfkonzert!

Unser nun schon 22. Dorfkonzert am Kocor-Denkmal in Berge findet am 19. Juni statt.

Der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz hofft auch in diesem Jahr auf eine große Zuschauerresonanz und - vor allem - schönes Wetter.

Ab 14.30 Uhr wird Eberhard Rabovsky durch die Veranstaltung führen. Mitwirkende sind Ann Tröger (Sopran), Jan Novotny (Tenor), Katrin Lachmann (Sopran), der Männergesangverein Obergurig und junge Talente. Frank Jaremko begleitet die Künstler am Klavier

Weil rechtzeitiges Kommen die besten Plätze sichert, gibt es ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Erwachsene zahlen 6 Euro Eintritt, Kinder bis 12 Jahre 2 Euro.

Auf Ihren Besuch freut sich der
Kultur- und Heimatverein Großpostwitz



Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Monat Juni 2011

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Mittwoch, 15. Juni:

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 16. Juni:

Kegeln – bitte im Klub anmelden

Mittwoch, 22. Juni:

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 23. Juni:

Modenschau Frühjahr- und Sommermode

Danach hat die Begegnungsstätte **bis zum 23. August Sommerpause.**

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Die Antennengemeinschaft Großpostwitz e. V. informiert:

Am 17. Mai wurde die vorläufig letzte Phase der digitalen Umstellung unserer Anlage vorgenommen.

Dadurch sind nur noch folgende **analoge Sender** zu empfangen:

MDR-Sachsen:	Kanal 2	RTL:	Kanal 10
RTVO u. OKO:	Kanal 3	VOX:	Kanal 11
rbb:	Kanal 4	Sport 1:	Kanal 12
ARD:	Kanal 5		
SAT 1:	Kanal 6	WDR:	S – Kanal 7
Bayern	Kanal 7	Pro 7:	S – Kanal 8
ZDF	Kanal 8	SWR:	S – Kanal 9
NDR	Kanal 9	RTL 2:	S – Kanal 10

Folgende **digitale Sender** sind nun über unsere Anlage zu empfangen:

ARD, RTL, TW 1, Bayern, RTL 2, Servus TV, WDR, Super RTL, Go Tv, SWR-BW, VOX, SWR-RP, n-tv, hr-fernsehen, channel 21, Radiosender, eins extra, Sat 1, eins Festival, Pro 7, eins plus, Kabel eins, arte, N 24, Phoenix, 9 live, NDR HH, VIVA, NDR MV, Nickelodeon, NDR NS, DMAX, NDR SH, Deluxe Music, MDR Sachsen, Tirol TV u. ca. 30 diverse, MDR Sachsen-Anhalt, Eurosport, MDR Thüringen, HSE 24 u. 6 diverse, rbb Berlin, Sport 1, rbb Brandenburg, Tele 5, SR Fernsehen, Sonnenklar TV u. 6 diverse, Bayern alpha, QVC, ZDF, Bibel TV, 3sat, Anixe SD, KIKA, Das Vierte, ZDF info, imusic TV, ZDF neo, Ojum TV, ZDF kultur, SIXX, und, tv.gusto, 1-2-3-4- tv, ERF

in HDTV: ARD HD, ZDF HD, arte HD, Servus TV HD

Radio:

60 digitale deutsche und 14 digitale österreichische Radiosender

Nochmal der Hinweis, dass zum Empfang der digitalen Sender bei alten Röhrenfernsehgeräten ein DVB-C Receiver benötigt wird. Bei Neukauf eines Flachbild-TV ist zu beachten, dass dieser einen integrierten DVB-C Tuner besitzt und HDTV-fähig ist. Außerdem ist zu beachten, dass bei beiden Empfangsarten ein vollständiger Sendersuchlauf vorzunehmen ist um alle Sender zu finden.

Der Vorstand

Termine zum (Vor)merken

Tabaluga

... oder die Reise zur Vernunft



„Ich wollte nie erwachsen sein, hab immer mich zur Wehr gesetzt.“

Als dieses Lied, geschrieben von Rolf Zuchowski und Peter Maffay, zum Abschluss unserer Aufführung, am 09. April 2011 in der Ev.-Luth. Kirche Großpostwitz, erklang und durch rasenden Applaus und Standing Ovation wiederholt wurde, hatten wir alle Gänsehaut und bei vielen sah man Tränen vor Freude in den Augen. Die mühevollen zeitraubenden Organisationen, die anstrengenden Proben im Chor und in der Theatergruppe waren auf einmal vergessen.

Das wunderschöne Musical, das von den Abenteuern des kleinen Drachen Tabaluga erzählt, hat eine große Fangemeinde gefunden.

Im Januar hatte unsere Kantorin Frau Dörte Riechen die Idee dieses Musical aufzuführen, und die knapp 10 Chorkinder waren begeistert. Aber wie sollte es realisiert werden? Die Theatergruppe traf sich momentan gar nicht mehr und besaß keine Leitung. Bei den Chören fehlte es an Stimmen. Zum damaligen Zeitpunkt hätte von uns keiner im Traum daran gedacht, dass wir am 09. April 2011 mit fast 80 involvierten Mitarbeitern dastehen! Es



wuchs ein riesiges Gemeinschaftsprojekt in dieser Zeit heran. Bürger unserer Gemeinde halfen uns mit Sachspenden und ganz viel Eigeninitiative. Wunder-

schöne, handgemachte Kostüme und Kulissen entstanden. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern vom „Bürgerzentrum e.V.“ Großpostwitz.

Die Musikschule Fröhlich aus Obercunnersdorf erfuhr durch Zufall von



unserem Vorhaben. Diese Musiker haben das Musical Tabaluga momentan in ihrem Programm und konnten uns somit musikalisch begleiten, auch den Chor unterstützten sie mit ihrem Gesang.

Viele kleine Höhepunkte in unsere Aufführung brachten die Zuschauer zum staunen, denn wer hat in der Kirche schon einmal einen richtigen Feuerspucker gesehen, auch ein 2,60 m hoher lebendiger Riese ist dort eher selten und der kleine Drache durfte auch nur ausnahmsweise auf den Kirchenbänken rumspringen. Ein besonderes Sahnehäubchen war am Keyboard Jörgen März von der Gruppe „Jolly Jumper“, der zusammen mit unseren Kammermusikern die musikalische Umrahmung bot.

Das Tabaluga – Projekt hat allen Mitwirkenden riesigen Spaß bereitet und uns gezeigt, was man gemeinsam auf die Beine stellen kann, egal wer man ist und wo man wohnt.

Die über 500 Zuschauer nahmen an unserer Freude teil, und wir ernteten viel Lob.

... Für alle, die an dem Tag nicht dabei sein konnten und für alle Fans, die uns noch einmal sehen wollen ...

am 17. Juni 2011, 20 Uhr, in der Ev.-Luth. Kirche in Milkel, treten wir mit diesem Programm noch einmal auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ines Rößler



Herzliche Einladung zum 15. Parksingen im Oppacher Schlosspark

Einer schönen Tradition folgend, sind wieder alle Freunde des originalen Chorgesanges sowie deren Freunde, Bekannte, Verwandte und alle Gäste zum **15. Parksingen am Sonntag, dem 3. Juli 2011 ab 15.00 Uhr** ganz herzlich in den **Oppacher Schlosspark** eingeladen.

in diesem Jahr haben wir folgende Gastchöre eingeladen:

Männergesangsverein Großpostwitz e. V. (Leitung: Herr Bär)
Chor der Stadt Löbau e. V. (Leitung: Frau Schulze)
Frauenchor Polenz e. V. (Leitung: Frau Herrmann)
Volkschor Wehrsdorf (Leitung: Frau Düring)

Der Eintrittspreis beträgt 4,- Euro pro Person, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt!

Es sind ausreichend Sitzplätze vorhanden und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Ein Toilettenwagen steht bereit. Bei Regenwetter findet das Singen im Haus des Gastes „Schützenhaus“ in Oppach, August-Bebel-Straße 53 statt.

Auf zahlreiche Besucher freuen sich: Gastchöre

Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.
Gemeindeverwaltung Oppach

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Neue/r Gemeindepädagoge/in gesucht

Nach der Ausschreibung der Gemeindepädagogenstelle im vorigen Jahr bewarben sich vier Leute. Zwei davon sind zur Vorstellung eingeladen gewesen:

Thomas Prüssner aus Mülsen bei Zwickau und Claudia Weiß aus Tirpersdorf im Vogtland. Sie hielten eine Christenlehrestunde, hatten ein Gespräch mit dem Kirchenvorstand und begegneten der Jungen Gemeinde. Eine Entscheidung über die Anstellung in unserer Gemeinde steht noch aus. Realistisch ist, dass ein Wechsel in unsere Gemeinde erst nach dem Ende des Schuljahrs in Frage kommt. Wir erwarten noch weitere Bewerbungen. Die Auswahl ist gering, weil es sehr viele unbesetzte Stellen in der Landeskirche gibt.

Wir hoffen, ab August eine/n neue/n Mitarbeiter/in zu haben.

Gottesdienste der Gemeinde - Juni / Juli 2011

Sonntag, 12. Juni 9:00 Uhr 9.30 Uhr	Pfingstsonntag - Jubelkonfirmation Posaunenblasen Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Kindergottesdienst
Montag, 13. Juni 9.30 Uhr	Pfingstmontag Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 19. Juni 9.30 Uhr	Trinitatis Abendmahlsgottesdienst

Andacht zum Johannestag:

in Singwitz: Donnerstag, 23. Juni 18 Uhr auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor

in Großpostwitz: Freitag, 24. Juni 19 Uhr auf dem Friedhof mit Posaunenchor und Chor ImpULS

Sonntag, 26. Juni 9.30 Uhr
1. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst

Sonntag, 3. Juli 9.30 Uhr
2. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst

Die nächsten Musikalische Höhepunkte - Konzerte:

17. Juni,	20.00 Uhr	Musical „Tabaluga“ in der Kirche zu Milkel
24. Juni,	19.00 Uhr	Johannesandacht mit dem Chor ImpULS
21. August,	9.30 Uhr	Gottesdienst mit der Kammermusik
30. August,	19.30 Uhr	„Die Kinder des Monsieur Mattieu“ Treffpunkt Kirchengemeinde
18. Sept.,	16.00 Uhr	„Mainzer Messe“ mit dem Chor ImpULS zum Erntedankfest - Nachmittagskonzert
1. Okt.,	19.00 Uhr	Gospelchor
9. Okt.,	9.30 Uhr	Deutsche Messe von Schubert in einem musikalischen Gottesdienst (am 30.10. in Göda)
12. Nov.,	16.00 Uhr	Konzert für Orgel und Harfe u.a. mit Michael Schütze

Öffnungszeiten Pfarramt:

02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Dienstag & Donnerstag von 10 bis 12 & 15 bis 18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kästner

dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt:

Pfarramts-Büro: Telefon 035938 98237
 Telefax 035938 98241
 E-Mail kg.grosspostwitz@evlks.de

Pfarrer Kästner: Telefon 035938 98238
 E-Mail christophkaestner1@freenet.de

Diakon Kipke: Telefon 035877 88063
 E-Mail die.kipies@gmx.net

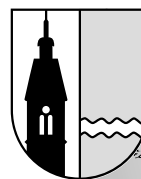
Kantorin Riechen: Telefon 03592 500893
 E-Mail doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn: Telefon 035938 51021

*Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes
 wünsche ich allen Bewahrung auf den Wegen in den Sommer -*

Euer Pfarrer

Christoph Kästner



www.grosspostwitz.de



Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

- 12. Juni Pfingstsonntag**
08.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr Hl. Messe – Wilthen
10.00 Uhr Erstkommunion / Mädchenchor
– Pfarrkirche Schirgiswalde
10.30 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz
17.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder mit
Abgabe des Erstkommunionopfers
– Pfarrkirche Schirgiswalde
- 13. Juni Pfingstmontag**
08.00 Uhr Hl. Messe – Sohland
08.00 Uhr Wortgottesdienst – Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr Hl. Messe – Wilthen
10.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche
10.30 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz
- 17. Juni**
17.00 Uhr Abschlussfeier der Erstkommunionkinder und
deren Eltern bei den Emmaus-Bungalows
– Fuchsberg Schirgiswalde
- 19. Juni**
10.00 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme der Konvertiten in die
katholische Kirche – Pfarrkirche Schirgiswalde
16.30 Uhr Berggottesdienst der Region Ost auf dem Brand
bei Hohnstein in der Sächsischen Schweiz mit
Pfarrer Johne
17.00 Uhr Andacht auf dem Hohberg – Schirgiswalde
- 23. Juni Hochfest – Fronleichnam**
07.15 Uhr Schülermesse – Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
19.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
19.00 Uhr Hl. Messe – Großpostwitz
- 25. Juni**
14.30 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde
- 26. Juni**
09.00 Uhr Festgottesdienst für alle Gemeindeteile im Schlos-
spark mit anschließender Fronleichnamsprow-
zession durch die Stadt (Bei Regenwetter findet
der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.)
- 3. – 10. Juli Gemeindefahrt nach Polen**

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend – Vorabendmessen:

- 16.30 Uhr Sohland
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen:

- 08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr Wilthen
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Alten- & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

- 14.06.2011** Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz
15.06.2011 Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeinde-
platz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

- Restmüll / Bioabfall:** 21.06.2011 & 05.07.2011
Gelbe Tonne: 16.06.2011 & 30.06.2011
Blaue Tonne(LRA): 30.07.2011

Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bedewitzer Straße

Nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

- jeweils:** montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort
gekauften Säcke wieder entgegen genommen.
Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder
mitgenommen werden!
Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern
oder über den Zaun werfen!

Telefonische Erreichbarkeit

- Sekretariat:**.....Frau Gawrilow ☎ 035938 588-31
Hauptamt:.....Herr Michauk ☎ 035938 588-35
Standesamt:.....Frau Kirsten ☎ 035938 588-39
Ordnungsamt:.....Frau Kutschke ☎ 035938 588-44
Frau Petrasch ☎ 035938 588-44
Bauamt:.....Herr Janda ☎ 035938 588-42
Liegenschaften:.....Frau Kirsten ☎ 035938 588-36
Kämmerei:.....Frau Kunze ☎ 035938 588-33
Frau Zieschang ☎ 035938 588-34
Frau Nasser-Müller ☎ 035938 588-37
Abwasser:.....Frau Pfeiffer ☎ 035938 588-43

NEU seit 1. März 2011



Ambulante Hauskrankenpflege Sommer

Schwester Mandy Pilz

Wir bieten Ihnen:

- Zuverlässige & professionelle Pflege zu Hause
- Beratung & Anleitung für Sie und Ihre Angehörige
- Tagesbetreuung zu Hause • Betreuung behinderter Kinder
- Hauswirtschaftshilfe u.v.m.

Hauptstr. 124 • 02733 Cunewalde ☎ **035877 / 889389**

Wir nehmen uns Zeit für Sie.